



Sammeld - 00

Gr. Form.
D. g. 65

Sept. 8. J. f.
28/167. X

2. Mat. 4. 5
S. 1.
5 5.

Friedrich Wilhelm Böttcher



Allgemeiner Zuruff

Und

Unterthänigster Wunsch

Als der

Aller Durchlauchtigste/ Großmächtigste

Fürst und Herr/

SE R R

FRANZISKA

König in Preussen/

Marggraf zu Brandenburg/

Des Heil. Röm. Reichs Erz-Cämmerer und Chur-Fürst/
Zu Magdeburg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Stettin/ Pommern/ der Cassu-
ben und Wenden/ auch in Schlesien zu Grossen Herzog/ Burggraf zu Mün-
berg/ Fürst zu Halberstadt/ Minden und Cammin/ Graf zu Hohenzollern der
Mark und Ravensberg/ Herr zu Ravensstein/ und der Lande
Lauenburg und Bitau/ &c. &c. &c.

Im Jahr Christi 1701. den 18. Januarii.

Durch würckliche Eröhnung

In der Schloß-Kirchen zu Königsberg

Die Königliche Würde

antrat/

In einem Geheht-Gespräch aller Christl. Unterthanen in Preussen
Mit Gott

In tieffster Unterthänigkeit sùrgestellet

Von

Jacob Klein/

Ihr. Königl. Majestät Ober-Appellation-Geichts-Rath/

Und zum öffentlichen Gehör gebracht

Durch

GEORGIUM RADDÆUM,

Ihr. Kön. Majest. bestaltten Capel-Meister in Preussen.

—————
Königsberg/

Gedruckt bey Friedrich Knefflers / Er. Königl. Majest.
und Acad. Buchdruckers/ Erben.



Die Untertanen in Preussen /

I.



Kosser GOTT / was könten Wir
Für Den / den Du Uns gegeben/
Über Uns als Fürst zu leben/
Anders bitten wol von Dir /

Als daß Du Ihm Alles geb'st /

Daß Ihm Alles sey gewähret /

Was sein Christlich Herz begehret!

Seinen KRÖN auch mehr erhebs't!

GOTT /

2.

Ich der HERR / HERR Zebaoth /

Der die Krohnen nimmt und giebet /

Wem und wie es Ihm beliebt;

Ich der allgewaltge GOTT /

Der hier bauet / dort verfürst /

Habe schon eh Dein Verlangen

Und Dein Wünschen angegangen /

Wnädig Dich / Mein Volck / erhört.

Die

Die Unterthanen /

3.

Daß Du Uns die Deinen nennst /
Daß Du hörest / eh Wir schreyen /
Soll in Dier Uns stets erfreuen :
Da Du als Dein Volk uns kennst /
Bitten Wir in Demuth Dich /
Laß / O HERR / zu allen Zeiten
Deine Gnad' und Treu begleiten
Unsren Theuren **HERRSCH!**

GDEE /

4.

Dieser ist's / den Ich erwehlt :
Dieser ist's / Den Ich erkohren
Lang vorher / eh Er geböhren /
Und man sein Geschlecht gezählt :
Den / wenn ER S soweit gebracht /
Eine KRONE sollte zieren /
Umb als König zu regieren :
Dieser ist's / Dem ichs bedacht!

Die Unterthanen /

5.

HERR / es sollen Kindes Kind /
Die nach Uns in Preussen leben /
Deinen Ruhm / Dein Lob erheben /
Daß Dein Herk so wol gesinnt /
Sich erkläret ! so gnädiglich
Unser Wünschen / Unser Flehen /
Hat erhört und angesehen /
Für den Theuren **HERRSCH!**

GDEE

Er soll mein Gesalbter seyn:
 Ich will Freund seyn seiner Freunde:
 Selbst auch wider seine Feinde
 Vor **A H W** ziehen aus und ein!
 Diese **K R D H V** von meiner Hand/
 Soll von seinem Stamm und Hause/
 Was für Sturm darwider brause/
 Nimmer werden abgewandt!

Die Unterthanen/

H E R R / bestätige Dies Dein Wort!
 Laß so lang hier Menschen wallen/
 Sein Geschlecht Dier wolgefallen!
 Fahr' in solcher Gnade fort!
 Steh' **H**hm durch Deine **M A H W J A G W** bey!
 Schaffe/ daß so/ wie den Nahmen **L R** führet/
 Und als ein König in Preussen regieret/
 Seine Regierung auch **S A Z D E R R E Z E S** sey!



AB 175530

24



Sl.

1717





Allgemeiner Zuruff

Und

Unterthänigster Wunsch

Als der

Aller Durchlauchtigste/ Großmächtigste

Fürst und Herr/

SEKR

FRANZOSISCH

König in Preussen/

Marggraf zu Brandenburg/

Des Heil. Röm. Reichs Erz-Cämmerer und Chur-Fürst/
Zu Magdeburg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Stettin/ Pommern/ der Cassu-
ben und Wenden/ auch in Schlesien zu Grossen Herzog/ Burggraf zu Münn-
berg/ Fürst zu Halberstadt/ Minden und Cammin/ Graf zu Hohenzollern der
Mark und Ravensberg/ Herr zu Ravensstein/ und der Lande
Lauenburg und Bitau/ &c. &c. &c.

Im Jahr Christi 1701. den 18. Januarii.

Durch würckliche Eröhnung

In der Schloß-Kirchen zu Königsberg

Die Königliche Würde

antrat/

In einem Geheht-Gespräch aller Christl. Unterthanen in Preussen
Mit Gott

In tieffster Unterthänigkeit süngesteller

Von

Jacob Klein/

Ihr. Königl. Majestät Ober-Appellation-Geichts-Rath/

Und zum öffentlichen Gehör gebracht

Durch

GEORGIUM RADDÆUM,

Ihr. Kön. Majest. bestaltten Capel-Meister in Preussen.

—————
Königsberg/

Gedruckt bey Friedrich Knefflers / Er. Königl. Majest.
und Acad. Buchdruckers/ Erben.

